

Richtlinien der Gemeinde Roggenburg
zur Förderung
von örtlichen Vereinen und Organisationen



Die Gemeinde Roggenburg anerkennt die gesundheits-, kultur- und jugendpolitisch wertvollen Bemühungen der Vereine, im Gemeindegebiet Roggenburg Sportstätten, Probe- und sonstige Vereinsräume zu errichten, zu erweitern und zu erhalten sowie sonstige zukunftsweisende Investitionen zu tätigen.

1. Grundsatz

- 1.1. Die Gemeinde Roggenburg fördert die Jugendarbeit der örtlichen Vereine und Organisationen durch Zuschüsse im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
- 1.2. Die Zuschüsse sind freiwillige Leistungen der Gemeinde, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

2. Empfänger

Die Zuschüsse werden an örtliche Vereine und Organisationen gewährt, wenn sie im Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt sind. Der Vereinssitz und die Übungsstätte müssen in der Gemeinde Roggenburg liegen.

3. Fördergegenstand

- 3.1.1 Förderfähig sind der Neubau, Umbau, die Erweiterung und Instandsetzung (sogenannter „großer Bauunterhalt“) sowie energetische Maßnahmen von Sportanlagen und Vereinsheimen sowie von Räumen, die zum sportlichen, musischen oder kulturellen Vereinsbetrieb erforderlich sind.
- 3.1.2 Weiterhin werden gefördert: bewegliche Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Fahrzeuge, Gerätschaften, Instrumente und Trachten mit einem Anschaffungswert von jeweils mindestens 1.000 € brutto, sofern diese im alleinigen Eigentum des Antragstellers sind.
- 3.1.3 Besondere Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des sogenannten kleinen Bauunterhalts (beispielsweise Maler- und Bodenbelagsarbeiten), im Bereich der Sportplatzpflege und der Ertüchtigung von Schießanlagen mit einem Volumen von mindestens je 1.000 € brutto.
- 3.1.4 Alteisen- und Altpapiersammlungen im Gemeindegebiet Roggenburg.
- 3.1.5 Jubiläumsgabe, wenn das Jubiläum gefeiert wird und die Zahl der Jubiläumsjahre durch 25 teilbar ist. Abteilungen können ausnahmsweise auch eine Jubiläumsgabe erhalten, wenn sie einem Fachverband angeschlossen sind.
- 3.2. Nicht förderfähig sind insbesondere
 - Grunderwerb und Erschließung
 - Räume mit Gaststättenbetrieb
 - Küchen
 - Lagerräume für Speisen und Getränke
 - der laufende, insbesondere jährliche Unterhalt

4. Fördervoraussetzungen

- 4.1 Für das Förderprojekt ist der Nachweis der Jugendarbeit zu erbringen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn mindestens 15 % der Vereinsmitglieder Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr im Sinne des § 7 SGB VIII sind.
- 4.2 Die Eigenfinanzierung des Vereins an der Gesamtfinanzierung muss mindestens 10 % betragen.
- 4.3 Die Gesamtfinanzierung muss durch Ausschöpfung aller Finanzierungsmöglichkeiten gesichert sein. Außerdem muss der Verein finanziell in der Lage sein, die Anlage auf Dauer zu unterhalten.
- 4.4 Bei Baumaßnahmen nach Ziffer 3.1.1 finden ergänzend die jeweiligen Zuwendungsrichtlinien des Freistaates Bayern und der Dachverbände entsprechende Anwendung.
- 4.5 Die Ziffern 4.1 bis 4.4 finden bei den Ziffern 3.1.4 und 3.1.5 keine Anwendung.

5. Zuschuss

5.1 Baumaßnahmen

- 5.1.1 Für die unter Ziffer 3.1.1 ausgeführten Baumaßnahmen werden Zuschüsse nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und der Dringlichkeit der Maßnahme in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten gewährt. Soweit der Freistaat Bayern für Projekte Kostenpauschalen festsetzt, errechnet sich die 10 %ige Gemeindebeihilfe aus diesen Pauschalsätzen.
- 5.1.2 Der Höchstzuschuss beträgt je Förderprojekt 50.000,00 €.
- 5.1.3 Koordinierte Bauvorhaben mehrerer Vereine können gesondert gefördert werden, wenn damit eine erkennbare Verbesserung der sportlichen bzw. musischen Möglichkeiten verbunden ist oder energetische Maßnahmen umgesetzt werden. Der Zuschuss kann in diesem Fall auf 15 v.H. erhöht werden.

5.2 sonstige Förderungen

- 5.2.1 Für die unter Ziffer 3.1.2 und 3.1.3 genannten Maßnahmen werden Zuschüsse in Höhe von 15 % der förderfähigen Kosten gewährt. Die Gemeinde Roggenburg stellt hierfür ein jährliches Budget in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.
- 5.2.2 Die Höchstförderung pro Verein und Jahr beträgt 5.000 €. Die Auszahlung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Fördermittel. Sollten die Anträge in einem Jahr das zur Verfügung stehende Förderbudget überschreiten, kann die Auszahlung auch in Folgejahren erfolgen.
- 5.2.3 Für die unter Ziffer 3.1.4 genannte Sammlungen werden aus dem jährlichen Budget (siehe Nr. 5.2.1 Satz 2) folgende Zuschüsse gewährt:
 - Alteisensammlung 20,45 € / to (ab 2026: 25,00 € / to)
 - Altpapiersammlung 35,00 € / to
- 5.2.4 Für die unter Ziffer 3.1.5 genannten Jubiläen werden 50,00 € je 25 Jahre des Bestehens aus dem jährlichen Budget (siehe Nr. 5.2.1 Satz 2) gewährt.
- 5.3 Der Gemeinderat kann zur Milderung von Härtefällen Zuschüsse gewähren, wenn sonst keine Förderung in Frage kommt.

6. Antragstellung

- 6.1 Für die unter Ziffer 3.1.1 aufgeführten Baumaßnahmen ist der Zuschuss der Gemeinde Roggenburg für das folgende Haushaltsjahr bis spätestens 30.11. zu beantragen. Eine Beantragung muss vor Beginn der Maßnahme erfolgen.

6.2. Für die unter Ziffer 3.1.2 und 3.1.3 aufgeführten Maßnahmen wird der Zuschuss nach deren Abwicklung durch Vorlage der Rechnungsbelege beantragt. Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Bei Antragsstellung sind die in Ziffer 4 genannten Fördervoraussetzungen zu bestätigen.

6.3 Für die unter Ziffer 3.1.4 genannte Sammlungen wird der Zuschuss durch Vorlage entsprechender Nachweise beantragt. Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach erfolgter Sammlung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

7. Vergabe

7.1 Über die Zuschüsse für Baumaßnahmen nach der Ziffer 3.1.1 entscheidet der Gemeinderat.

7.2 Über die Auszahlung der Zuschüsse für Maßnahmen nach den Ziffern 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4 und 3.1.5 liegt die Zuständigkeit bei der Gemeindeverwaltung. Dem Gemeinderat ist jährlich über die Verwendung der Förderbudgets nach Ziffer 5.2 zu berichten.

8. Auszahlung

8.1. Bei Baumaßnahmen nach Ziffer 3.1.1 erfolgt die Auszahlung nach Maßgabe des Baufortschrittes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Für Baumaßnahmen, die sich länger als ein Jahr erstrecken, können nach Vorlage entsprechender Nachweise Abschlagszahlungen gewährt werden. Wenn die Finanzmittel der Gemeinde für den gemeldeten Bedarf eines Jahres nicht ausreichen, kann die Bezuschussung auf nachfolgende Jahre übertragen oder anteilig gewährt werden.

8.2. Können die Finanzmittel der Gemeinde innerhalb eines Jahres nicht voll ausgeschöpft werden, ist eine Übertragung in das nächste Haushaltsjahr möglich.

9. Verwendungsnachweis

9.1. Über die zweckentsprechende Verwendung der Zuschüsse ist der Gemeinde auf Verlangen ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Soweit von einem anderen öffentlich-rechtlichen Zuschussgeber Verwendungsnachweise für denselben Zweck gefordert werden, genügt deren Vorlage.

9.2. Nicht bestimmungsgemäß verwendete Zuschüsse können von der Gemeinde zurückgefordert werden.

10. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie der Gemeinde Roggenburg zur Förderung von Vereinen und Organisationen vom 01.08.2018 außer Kraft.

Roggenburg, den
Gemeinde Roggenburg

Mathias Stölzle
Erster Bürgermeister